

Information zur Datenverarbeitung im WhatsApp-Kanal

(Art. 13 Absatz 1 und 2 DS-GVO)

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Landespolizeidirektion Erfurt.

Die Betreuung und inhaltliche Pflege des jeweiligen WhatsApp-Kanals erfolgt durch die zuständige Polizeidienststelle, die sich aus der Bezeichnung des jeweiligen Kanals ergibt.

Bei Fragen zum Datenschutz steht der behördliche Datenschutzbeauftragte zur Verfügung.

2. Zweck der Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten werden zur Erfüllung polizeilicher Aufgaben verarbeitet, insbesondere:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Prävention
- Warnung der Bevölkerung
- Mitarbeitergewinnung
- Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten

3. Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von:

- Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben)
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung, z. B. bei Bildveröffentlichungen)
- Polizeirechtliche Vorschriften, z. B.:
 - Art. 33 ff. PAG
 - §§ 163, 483 ff. StPO
 - §§ 46 ff. OWiG

4. Weitergabe personenbezogener Daten

Eine Weitergabe personenbezogener Daten durch die Thüringer Polizei über den WhatsApp-Kanal erfolgt grundsätzlich nicht.

5. Speicherdauer

Die Speicherdauer richtet sich nach dem jeweiligen Verwendungszweck:

- Inhalte im WhatsApp-Kanal werden in der Regel spätestens nach 30 Tagen gelöscht
- Darüberhinausgehende interne Dokumentationen können entsprechend gesetzlicher Aufbewahrungsfristen bzw. zur Aufgabenerfüllung länger gespeichert werden

6. Übermittlung von Daten ins Ausland

Bei der Nutzung von WhatsApp kann eine Übermittlung personenbezogener Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union (z. B. USA) nicht ausgeschlossen werden.

Die Datenübermittlung erfolgt auf Grundlage geeigneter Garantien, insbesondere:

- Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission oder
- eines Angemessenheitsbeschlusses (EU-US Data Privacy Framework), soweit anwendbar

7. Analyse und Auswertung durch den Plattformanbieter

WhatsApp kann Nutzungsdaten analysieren, insbesondere:

- Interaktionen mit Inhalten
- Technische Nutzungsdaten (z. B. Gerätetyp, Betriebssystem)
- Interessen der Nutzer

Die Thüringer Polizei erhält keinen Zugriff auf personenbezogene Auswertungen, sondern lediglich auf aggregierte, statistische Daten (z. B. Reichweite).

Es erfolgt keine Erstellung von Nutzerprofilen durch die Thüringer Polizei.

8. Datenverarbeitung durch WhatsApp (Meta)

Der WhatsApp-Kanal nutzt die technische Plattform von WhatsApp / Meta Platforms. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch WhatsApp erfolgt eigenständig und in datenschutzrechtlicher Verantwortung.

Information zur Datenverarbeitung im WhatsApp-Kanal

(Art. 13 Absatz 1 und 2 DS-GVO)

Die Thüringer Polizei hat keinen maßgeblichen Einfluss auf die Datenverarbeitung durch WhatsApp; eine gemeinsame Verantwortlichkeit im Sinne des Art. 26 DSGVO besteht nicht. WhatsApp kann u. a. folgende Daten erfassen:

- Nutzungs- und Interaktionsdaten
- Geräteinformationen
- Standortdaten

Eine Verarbeitung kann auch außerhalb der Europäischen Union erfolgen.

9. Nutzung der Plattform

Die Nutzung des WhatsApp-Kanals erfolgt freiwillig. Nutzer können insbesondere:

- Inhalte abonnieren
- Auf Beiträge reagieren (z. B. mittels Emojis)

Alternativ können Informationen auch über die offiziellen Kommunikationskanäle der Thüringer Polizei (z. B. Website, Presseportal) abgerufen werden.

10. Möglichkeiten zur Einschränkung der Datennutzung

Nutzer können die Verarbeitung ihrer Daten insbesondere einschränken durch:

- Anpassung der Datenschutzeinstellungen im WhatsApp-Account
- Einstellung von Berechtigungen auf dem Endgerät (z. B. Zugriff auf Kontakte, Standort, Fotos).

11. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen haben insbesondere folgende Rechte:

- Auskunft über gespeicherte Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Widerruf einer Einwilligung

Zur Wahrnehmung dieser Rechte wenden Sie sich bitte an:

Adresse: Melchior-Mauer-Str. 5, 99094 Erfurt

E-Mail: datenschutzbeauftragte.lpd@polizei.thueringen.de

12. Beschwerderecht

Sie haben das Recht sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Zuständig ist insbesondere:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI)

Adresse: Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt

E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de

13. Haftung und Urheberrecht

Die Inhalte werden sorgfältig geprüft. Eine Gewähr für Vollständigkeit und Aktualität kann jedoch nicht übernommen werden.

Die Inhalte unterliegen deutschem Urheber- und Markenrecht. Eine Nutzung ist grundsätzlich nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zulässig.

14. Links zu externen Seiten

Für Inhalte externer Webseiten, auf die verwiesen wird, übernimmt die Thüringer Polizei keine Verantwortung.